

Prinzessinnen in der Landesbank

★ Ich wollte, es würde Nacht oder die Preußen kämen: Das Wellington-Zitat aus der Schlacht von Waterloo paßte. Erstens, weil der abendliche Ansturm auf die

Bilder von **Elke Niederreuther-Wilhelms** in der Galerie der Bayerischen Landesbank so groß war, zweitens wegen der Präsenz gleich zweier **Preußen-Prinzessinnen**.

Prinz Louis Ferdinands Töchter **Kira** und **Marie-Cécile von Oldenburg** waren für die Vernissage der in Florenz bei Professor **Giovanni Colacichi** und in Berlin bei Professor **Hans Jeanisch** ausgebildeten Künstlerin eigens angereist. Wer's versäumt hat: am Samstag, 14. Oktober von 16 bis 20 Uhr gibt's noch eine Finissage.



Lockt morgen zum letztenmal in die Landesbank-Galerie: Elke Niederreuther-Wilhelms.

Die breite Palette zwischen Aktmalerei, Stilleben und Porträts der gebürtigen Jenaerin begutachteten: Landesbankchef **Klaus Rauscher** (Laudatio), **Joachim Kaak** (Bayerische Staatsgemäldesammlungen), **Hans Dieter Eckstein** (Hypo-Kulturstiftung), **Gisela Fleissner** (Verlag), **Michael Egger** (Prähistorische Staatssammlung), **Ulla-Gerlinde Kohl**, Ehefrau von **Friedrich-Johannes Kohl** (Boß von Wacker-Chemie und Vorsitzender der Freunde der TU), **Helmut Leutheusser** (Olaf Gulbransson-Museum am Tegernsee), **Nadja Gräfin zu Sayn-Wittgenstein**, **Baronin Christian von Vietinghoff**, Immobilienbesitzer **Michael Demuth**, Kunstsammler **Wolfgang Anselmino** und Frau **Christa**.

Foto: Eva Rokos

mw.